

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 19. August 1999

Teil I

182. Bundesgesetz: Änderung des Bundesstraßengesetzes 1971  
(NR: GP XX RV 1969 AB 2060 S. 181. BR: AB 6059 S. 657.)

182. Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesstraßengesetz 1971, BGBl. Nr. 286, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 31/1997, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 lautet:

- „(1) Die Bundesstraßen werden eingeteilt in
- a) Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), das sind Bundesstraßen ohne höhengleiche Überschneidung mit anderen Verkehrswegen, die sich für den Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften eignen und bei welchen besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt vorhanden sind, einschließlich der Zu- und Abfahrtsstraßen;
  - b) Bundesstraßen S (Bundes Schnellstraßen), das sind Bundesstraßen, die sich nach ihrer Anlage für den Schnellverkehr im Sinne der straßenpolizeilichen Vorschriften eignen, ohne daß die übrigen Voraussetzungen nach lit. a gegeben sind; sofern besondere Anschlußstellen für die Zu- und Abfahrt vorhanden sind, gelten die Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraßen S;
  - c) Bundesstraßen B, das sind alle übrigen Bundesstraßen; die Zu- und Abfahrtsrampen zu kreuzenden Straßen gelten als Bestandteile der Bundesstraßen B. Sofern bei einer Bundesstraße B in der Anmerkung zum Verzeichnis 3 besondere Erfordernisse der Anschlußausbildung festgelegt sind (§ 26 Abs. 1), gelten diese besonderen Anschlußstellen einschließlich der Zu- und Abfahrtsstraßen als Bestandteile der Bundesstraße B.“

2. § 3 samt Überschrift lautet:

### „§ 3. Bestandteile der Bundesstraße

Als Bestandteile der Bundesstraße gelten neben den unmittelbar dem Verkehr dienenden Flächen, wie Fahrbahnen, Gehsteige, Rad- und Gehwege, Parkflächen, Haltestellenbuchten, der Grenzabfertigung dienende Verkehrsflächen, auch bauliche Anlagen im Zuge einer Bundesstraße, wie Tunnel, Brücken, Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Straßenböschungen, Straßengräben, ferner im Zuge einer Bundesstraße gelegene Mautanlagen sowie Anlagen zum Schutz vor Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf der Bundesstraße, insbesondere gegen Lärmeinwirkung, weiters im Zuge einer Bundesstraße gelegene, der Erhaltung und der Beaufsichtigung der Bundesstraßen dienende bebaute und unbebaute Grundstücke sowie der Grenzabfertigung und der Bemaunung dienende Grundflächen.“

3. § 4 Abs. 1, Abs. 4, Abs. 5, Abs. 7 und Abs. 9 (neu) sowie die Überschrift des § 4 lautet:

### „§ 4. Bestimmung des Straßenverlaufes, Ausbau und Auflösung von Straßenteilen

(1) Vor dem Bau einer neuen Bundesstraße und vor der Umlegung von Teilen einer bestehenden Bundesstraße auf eine neu zu errichtende Straße oder vor dem Ausbau einer bestehenden Bundesstraße von zwei auf vier oder mehr Fahrstreifen mit einer durchgehenden Länge von 10 km oder mehr hat der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten unter Bedachtnahme auf die Bestimmungen der §§ 7 und 7a, die Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens, den Denkmalschutz und die Umweltverträglichkeit nach den Erfordernissen des Verkehrs und darüber hinaus der funktionellen Bedeutung des Straßenzuges sowie unter Bedachtnahme auf die Ergebnisse der Anhörung (Abs. 3 und 5) den Straßenverlauf im Rahmen der Verzeichnisse durch Festlegung der Straßennachse, im Falle eines Ausbaues durch Beschreibung, beides auf Grundlage eines konkreten Projektes, durch Verordnung zu bestimmen.



13. § 27 samt Überschrift lautet:

„§ 27. Betriebe an Bundesautobahnen, Bundesschnellstraßen und bestimmten Bundesstraßen B  
Betriebe an Bundesautobahnen, an Bundesschnellstraßen, an Freilandstrecken von Bundesstraßen B, für die in einer Anmerkung im Verzeichnis 3 die Errichtung niveaufreier Anschlußstellen vorgesehen ist, und an Bundesstraßen B, die Mautstrecken gemäß § 1 des Bundesstraßenfinanzierungsgesetzes 1996 sind, die den Belangen der Verkehrsteilnehmer auf diesen dienen und einen unmittelbaren Zugang zu diesen Straßen haben (wie Tankstellen, Raststätten, Motels, Werkstätten und dergleichen), dürfen nur mit Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) errichtet werden. Jede bauliche Änderung eines solchen Betriebes bedarf der Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung). Die gewerberechtlichen Vorschriften werden hierdurch nicht berührt. Fahrverbindungen von diesen Bundesstraßen zum übrigen Straßennetz im Bereich dieser Betriebe bedürfen einer Verordnung nach § 4 Abs. 1.“

14. Im § 28 Abs. 3 lautet der dritte Satz:

„Auf Bundesautobahnen und Bundesschnellstraßen ist die Errichtung von Haltestellen mit Zustimmung des Bundes (Bundesstraßenverwaltung) zulässig, sofern keine Nachteile gemäß den §§ 7 und 7a zu erwarten sind.“

15. Die §§ 30 und 31 entfallen.

16. § 35 samt Überschrift lautet:

#### „§ 35. Vollziehung

Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten, hinsichtlich des § 1 Abs. 3 zweiter Satz und des § 4 Abs. 2 zweiter Satz im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und hinsichtlich des § 28 Abs. 2 und 3 im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr betraut.“

17. § 36 samt Überschrift lautet:

#### „§ 36. Sprachliche Gleichbehandlung

Bei allen personenbezogenen Formulierungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.“

18. Das Verzeichnis 1, Bundesstraßen A (Bundesautobahnen), lautet:

#### „Verzeichnis 1

#### Bundesstraßen A (Bundesautobahnen)“

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
A 1	West Autobahn	Wien/Auhof (B 1) – Knoten Steinhäusl (A 21) – Knoten St. Pölten (S 33, S 34) – Knoten Linz (A 7) – Knoten Haid (A 25) – Knoten Voralpenkreuz (A 8, A 9) – Knoten Salzburg (A 10) – Staatsgrenze am Walserberg
A 2	Süd Autobahn	Knoten Wien/Inzersdorf (A 23, B 17) – Knoten Wiener Neustadt (S 4, B 17) – Wechsel – Hariberg – Knoten Graz/West (A 9) – Pack – Klagenfurt – Knoten Villach (A 10, A 11) – Staatsgrenze bei Arnoldstein, einschließlich Graz/Ost – Graz/Liebenau (B 73)
A 3	Südost Autobahn	Knoten Guntramsdorf (A 2) – Ebreichsdorf – Knoten Eisenstadt (S 31) – Wulkaprodersdorf (B 16, B 308)
A 4	Ost Autobahn	Knoten Wien/Prater (A 23) – Schwechat – Anschluß Flughafen Schwechat – Purndorf – Staatsgrenze bei Nickelsdorf
A 5	Nord Autobahn	Großbeersdorf (B 7, B 305) – Wolkersdorf – Staatsgrenze bei Drasenhofen
A 7	Mühlkreis Autobahn	Knoten Linz (A 1) – Unterweikersdorf (B 125, B 310)
A 8	Innkreis Autobahn	Knoten Voralpenkreuz (A 1, A 9) – Knoten Wels (A 25) – Staatsgrenze bei Suben
A 9	Pyhrn Autobahn	Knoten Voralpenkreuz (A 1, A 8) – Windischgarsten – Selzthal – Knoten St. Michael (S 6, S 36) – Knoten Graz/West (A 2) – Staatsgrenze bei Spielfeld



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung der Strecke
B 1a	Wiener Straße Abzweigung St. Pölten	St. Pölten (B 1) – St. Pölten (S 33)
B 1b	Wiener Straße Abzweigung Linz	Linz (B 1) – Linz (A 7)
B 2	Waldviertler Straße	Schöngrabern (B 303) – Umfahrung Horn – Staatsgrenze bei Neunagelsberg
B 3	Donau Straße	Engelhartstetten (B 49) – Großenzersdorf – Wien [Aspern – Stadlau – Kagran – Floridsdorf] – Langenzersdorf – Stockerau (B 303, B 304) und Krems (B 37, B 304) – Emmersdorf – Persenbeug – Mauthausen – Steyregg – Donaubrücke – Linz (A 7)
B 3a	Melker Straße	Melk (A 1) – Donaubrücke – Emmersdorf (B 3)
B 3b	Donaustadt Straße	Wien [Kaisermühlen (A 22, A 23) – Kagran (B 3)]
B 3d	Donau Straße Abzweigung Hirschstetten	Wien [Hirschstetten (A 23, B 302) – Ebling] – Großenzersdorf (B 3)
B 4	Hornor Straße	Stockerau (B 303, B 304) – Maissau (B 35) – Horn – Geras (B 30)
B 5	Waidhofener Straße	Allwangspitz (B 2) – Waidhofen/Thaya – Heidenreichstein – Staatsgrenze bei Grametten
B 6	Laaser Straße	Korneuburg (B 3) – Ernstbrunn – Hanfthal bei Laa/Thaya (B 45)
B 7	Brünner Straße	Wien [Floridsdorf/Spitz (B 226) – Stammersdorf] – Großedersdorf (A 5, B 305) – Wolkersdorf – Poysdorf – Staatsgrenze bei Drasenhofen (siehe Anmerkung 16)
B 8	Angerner Straße	Wien [Franzensbrücke (B 227) – Reichsbrücke – Wagramer Straße] – Gänserndorf – Staatsgrenze bei Angern
B 8a	Angerner Straße Abzweigung Zwerndorf	Wolkersdorf (B 8) – Zwerndorf (B 49)
B 9	Preßburger Straße	Schwechat (B 301) – Flughafen Schwechat – Hainburg – Staatsgrenze bei Berg
B 10	Budapester Straße	Schwechat (B 9) – Bruck/Leitha – Parndorf – Gattendorf – Nickelsdorf (A 4) (siehe Anmerkung 11)
B 11	Mödlinger Straße	Achau (B 16) – Wiener Neudorf – Mödling – Gaaden – Alland – Weißenbach/Triesting (B 18) (siehe Anmerkung 12)
B 12	Brunner Straße	Wien [Margareten Gürtel (B 221) – Atzgersdorf] – Brunn/Gebirge – Mödling (B 11)
B 12a	Brunner Straße Abzweigung Brunn/Gebirge	Brunn/Gebirge (B 12) – Brunn/Gebirge (A 21) – Mödling (A 2)
B 12b	Brunner Straße Abzweigung Altmannsdorf	Wien [Breitenfurter Straße (B 12) – Altmannsdorfer Straße (B 224)]
B 13	Laaber Straße	Brunn/Maria Enzersdorf (B 12) – Wien [Rodaun – Kalksburg] – Laab/Walde – Preßbaum (B 44)
B 13a	Liesingtal Straße	Wien [Rodaun (B 13) – Liesing – Erlaa – Neu-Erlaa (B 17)]
B 14	Klosterneuburger Straße	Schwechat/Rannersdorf (B 301) – Wien [Simmering – Handelskai – Nußdorf] – Klosterneuburg – St. Andrä – alte Donaubrücke Tulln (B 19)
B 14a	Klosterneuburger Straße Abzweigung Brigittenauer Brücke	Wien [Handelskai (B 14) – Anschluß Donaupark (A 22)]